



Amtsblatt

Gemeindeverwaltung Radibor
Alois-Andritzki-Str. 2
02627 Radibor

Nr. 04/2024 Gemeinde Radibor

**Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Radibor, Ausgabe KW 24/2024
Nr. 04/2024 vom 14.06.2024.**

Inhalt amtliche Bekanntmachungen

1. Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 in der Gemeinde Radibor
2. Feststellung und Auslegung Jahresabschluss 2020
3. Fälligkeitshinweis Jahreszahler Grundsteuer 2024
4. Beschlüsse April bis Mai 2024
5. Teilnehmergeinschaft (TG) der der Ländlichen Neuordnung S 106 Salzenforst

Weitere Informationen der Gemeinde

1. Bienen-Aktionstag auf dem Fischereihof in Kleinholscha
2. Das war der JuNa-Tag 2024 im Landkreis Bautzen
3. Die Naturschutzstation Neschwitz lädt ein...

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Radibor

Redaktion: Gemeinde Radibor, Büro der Bürgermeisterin

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen öffentlichen Mitteilungen der Gemeinde Radibor:

Bürgermeisterin Madeleine Rentsch

Eingestellt auf der Homepage am: 14.06.2024

Eingestellt von: Frau Köckritz/Frau Saring

1. Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 in der Gemeinde Radibor

Zjawne wozjewjenje wuslědka wólbow

Tute wozjewjenje wobsahuje wot gmejskeho wólbneho wuběrka zwěsčeny wuslědk wólbow po § 51, § 53 wotr. 3 SächsKomWO z trěbnymi podačemi po § 50 wotr. 3, 4 SächsKomWO.

Při wólbach gmejskeje rady su woleni přeco w zwěsčonym rjedže mjenowani.

Wozjewjenje wobsahuje nimo toho poki w, na kotrym zarjedže a w běhu kotreje doby hodži so spřeči wjenje napřečo wólbam zwuraznić, w kotrych padach dyr bja so spřeči wjenju dalši wólbokmani přizamknyć a kak wulka je jich trěbna ličba.

Dokładniše informacije namakaće w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Juni 2024 in Radibor (Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung) das Wahlergebnis in der Gemeinde Radibor festgestellt:

1. Wahlberechtigte insgesamt:	2491
2. Wähler/innen insgesamt:	1913
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	77
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	1836
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	5321

Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Lfd. Nr. Partei/ Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
1 - Freie Wähler	1.097	3	Wirrig, Maik Bauingenieur	503		
			Richter, Mathias Selbstständiger	465		
			Hain, Daniel Techniker	129		
2 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.861	6	Dej, Stephan Bauunternehmer	291	Elsner, Birgit Kreisgeschäftsführerin	137
			Lorenz, Sven Maurer	345	Schmele, Jens Elektromonteur	115
			Richter, Maximilian Berufsfeuerwehrmann	139	Böhmak, Wito Informatiker	113
			Retschke, Thomas Rentner	326	Zieschwauck, Roman Leiter Logistik	38

Lfd. Nr. Partei/ Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
			Klimann, Peter Rentner	199		
			Wünderlich, Jens Hausmeister	158		
3 - WV (Wählervereinigung) Heimatfreunde Milkel (HFM)	1.766	5	Breuer, Franziska Projektleiterin	235	Bomsdorf, Lothar Rentner	74
			Scheffel, Thomas Sachbearbeiter	820	Scholz, Katrin Bankkauffrau	49
			Kaline, Kerstin Grundschulrektorin	193		
			Jannasch, Ronny stellvertretender Geschäftsführer	250		
			Schneider, Marko Prüfstellenleiter	145		
4 - Sorbische Wählervereinigung/ Serbske wolerske zjednocenstwo	597	2	Hantusch, Peter Tierarzt	181	Schäfer, Bianca Redakteurin	74
			Hantschick, Kyrill Arzt	74	Waurick, Kathleen Unternehmerin	67
					Wenzel, Peter Tischler	64
					Schäfer, Frank Sanitäter	61
					Hennig, Daniel Ingenieur für Elektrotechnik	41
					Bilk, Benno Journalist	35

6. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 KomWO i.V. m. § 25 Absatz 1 KomWG innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen Einspruch einlegen. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm ein Prozent der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, beitreten.

Radibor, 14.06.2024

M. Rentsch
Bürgermeisterin

2. Feststellung und Auslegung Jahresabschluss 2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Radibor hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Mai 2024 unter der Beschlussnummer 16/V/2024 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 festgestellt. Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang liegt im Raum 203 der Kämmerei, während der Dienstzeiten, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

M. Rentsch
Bürgermeisterin

3. Fälligkeitshinweis

Die Kämmerei der Gemeindeverwaltung Radibor weist darauf hin, dass für Jahreszahler am 1. Juli 2024 die Grundsteuer für das Veranlagungsjahr 2024 zur Zahlung fällig ist.

Kämmerei
Gemeindeverwaltung Radibor

4. Beschlüsse April bis Mai 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Radibor hat in den öffentlichen Gemeinderatssitzungen folgende Beschlüsse gefasst:

12/IV/2024	Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Radibor
13/IV/2024	Abschluss Pachtvertrag mit Jugendclub Radibor e.V.
14/IV/2024	Vergabe Tandemhänger für Kommunaltraktor Claas Arion 420
15/V/2024	Beratung und Beschluss – Festsetzung Ordnungswidrigkeit 30.1/030/OA/24
16/V/2024	Feststellung Jahresabschluss 2020
17/V/2024	Zuschuss zum Dienstleistungsanteil der Verpflegungskosten in den Kindertageseinrichtungen
18/V/2024	Vergabe barrierefreie Bushaltestellen in Quoos
19/V/2024	Beratung und Beschlussfassung zum Rad- und Wanderwegekonzept der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft 2024

M. Rentsch
Bürgermeisterin

5. Teilnehmergeinschaft (TG) der der Ländlichen Neuordnung S 106 Salzenforst

Information zur Ländlichen Neuordnung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft möchte die Beteiligten der Ländlichen Neuordnung S 106 Salzenforst zum aktuellen Stand des Verfahrens informieren:

Im Januar 2024 wurde von der Oberen Flurbereinigungsbehörde die Vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplanes mit Nachtrag 1 erlassen und mit ihr das Datum des Eintritts des neuen Rechtszustandes festgelegt. Der neue Rechtszustand ist am 01. Juni 2024 eingetreten. Damit können rechtswirksame Verfügungen ab diesem Datum nunmehr nur noch über die neuen Grundstücke getroffen werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher, Kataster und Grundbuch, wurde von der Flurbereinigungsbehörde beantragt, wird jedoch bis zur kompletten Übernahme des neuen Standes etwas Zeit benötigen.

Das anhängige Klageverfahren wird beim Sächsischen Obergericht weitergeführt, hat jedoch keine Auswirkungen auf den Eintritt des neuen Rechtszustandes.

Kamenz, den 03.06.2024

gez. Björn Schober
Vorstandsvorsitzender

Ende amtlicher Teil

Weitere Informationen der Gemeinde

1. Bienen-Aktionstag auf dem Fischereihof in Kleinholtscha

„Eine Burg für Wildbienen“ – unter diesem Motto fand am Samstag, den 25.05. auf dem Fischereihof der Naturschutzstation Neschwitz in Kleinholtscha, eine große Mitmachaktion statt. Rund 30 Teilnehmer, darunter Kinder der Jungen Naturwächter des Landkreises Bautzen, hatten an diesem Tag die Möglichkeit, verschiedene Wildbienenarten und deren Lebensweisen kennenzulernen, Honig zu schleudern, Nisthilfen für Wildbienen aus Blechdosen und Schilf herzustellen und mit vereinten Kräften, eine große Bienenburg zu errichten. Unterstützt wurde die Aktion durch die Kreissparkasse Bautzen.



Das Konzept der Bienenburgen wurde vom Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V. in Finsterwalde und dessen Partnern entwickelt und hat zum Ziel, verschiedenen Wildbienenarten auf kleinstem Raum, ein umfangreiches Nist- und Nahrungshabitat zu bieten. Die Bienenburgen sollen in der Landschaft netzartig verteilt stehen und als Trittsteine für Wildbienen in einer vom Menschen überprägten Landschaft dienen.

Wildbienen sind durch unsere Lebensweise bedroht. Die aktuell größten Gefahren für deren Bestand sind das mangelnde Nahrungsangebot, der Verlust ihrer natürlichen Lebensräume, sowie der Einsatz von Pestiziden. Dabei spielen Wildbienen eine wichtige Rolle im Ökosystem: als Bestäuber. Ihr Vorkommen steht in direkter Wechselwirkung zum Artenreichtum im Pflanzenreich. Bestimmte Wildbienen sind auf bestimmte Pflanzen spezialisiert. Die Hahnenfuß-Scherenbiene zum Beispiel, ist, wie ihr Name bereits verrät, auf Hahnenfußgewächse, etwa die umgangssprachlich bezeichnete „Butterblume“ spezialisiert. Die Rote Schneckenhausbiene wiederum fliegt auf Ziest.

Diese und weitere Besonderheiten, Zusammenhänge und Lösungsansätze wurden am Aktionstag in zwei Vorträgen von Ingmar Landeck vom Projekt Bienenburgen und Dr. Andreas Scholz vom Büro für ökologische Studien, Naturschutzstrategien und Landschaftsplanung Büchner & Scholz spannend und schlüssig erklärt.

Danach war allen klar: Wir müssen etwas tun! Und so packten Groß und Klein fleißig und unermüdlich mit an und bauten gemeinsam mit den Mitarbeitern der Naturschutzstation Neschwitz an der Bienenburg auf dem Fischereihof in Kleinholtscha weiter. Ein Teil wurde

bereits im Voraus zu Anschauungszwecken errichtet. Erde schaufeln, Palisaden setzen, Lehm aufschichten – es gab einiges zu tun und nach rund drei Stunden harter Arbeit war der Hügel fertig, die Holzpalisaden gesetzt und die Lehmwand zu drei Vierteln errichtet! Wow!

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei unseren fleißigen Helfern, Referenten und Mitarbeitern für das Interesse und die tatkräftige Unterstützung bedanken! Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und wir sind sehr dankbar und stolz auf das, was wir alle gemeinsam geleistet haben!

Weitere Informationen zum Thema Bienenburgen finden Sie unter: www.bienenburgen.de



2. Das war der JuNa-Tag 2024 im Landkreis Bautzen

Presseinformation 18, 11.06.2024

Vogelstimmen erkennen, Brennnesselhaare untersuchen, Schwirrbienen basteln – das und noch vieles mehr konnten die Jungen Naturwächter (kurz: JuNas) des Landkreises Bautzen am Samstag, den 08. Juni in der Medienscheune in Höckendorf bei Königsbrück erleben.

Rund 60 Kinder und Jugendliche der Basis- und Aufbaukurse konnten dabei, ihr über das JuNa-Jahr gesammelte Wissen erweitern und unter Beweis stellen. An 12 verschiedenen Stationen wurde in kleinen Gruppen fleißig geforscht, gebastelt und gerätselt. Abschließend erhielten die Teilnehmer ein kleines Präsent sowie ihr Zertifikat für den erfolgreichen Abschluss des Junge-Naturwächter-Jahres.

Angeleitet und unterstützt wurden sie dabei von ihren Gruppenanleitern der JuNa-Einrichtungen im Landkreis Bautzen: der Naturschutzstation Gräfenhain, des Naturschutzzentrums Neukirch, der Naturschutzstation Neschwitz, des Fördervereins Sächsische Vogelschutzwarte, sowie von der Naturzentrale Bautzen und fleißigen Eltern. Initiiert und unterstützt wird der JuNa-Tag von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU).

Das Programm „Junge Naturwächter Sachsen“ richtet sich an naturbegeisterte Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, die sich gern für ihre Umwelt einsetzen und sie verstehen lernen wollen. Aktuell sind im Landkreis Bautzen rund 100 Kinder dabei, die Tier- und Pflanzenwelt ihrer Heimat kennen und schützen zu lernen. Bei ihrem Naturerleben begleitet, werden sie durch erfahrene Umweltbildner und Naturschutzakteure.

Interessierte Kinder und Jugendliche können sich in ihren regionalen JuNa-Einrichtungen oder bei der Naturzentrale Bautzen für den Beginn des neuen JuNa-Jahres ab August melden – per Telefon unter: 035933-329640 oder per E-Mail unter: naturschutz@naturzentrale-bautzen.de.



Fotos: S. Hauswald



3. Die Naturschutzstation Neschwitz lädt ein...

Presseinformation 19, 11.06.2024

Am **Sonntag, den 23. Juni** findet von **9:00 – 13:00 Uhr** eine **Exkursion** unter dem Motto **„Tagfalter und Libellen am Weißen Lug“** statt. Angeleitet werden Sie dabei von M. Trampenau der Naturwacht des Biosphärenreservats OHTL und M. Keitel der Naturschutzstation Neschwitz. Treffpunkt ist am Auslauf des Weißen Lugs, an der Verbindungsstraße Tschernske-Neuliebel. Der Eintritt ist frei. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung. Um vorherige Anmeldung unter: naturschutzstation-neschwitz@t-online.de oder 035933 / 30077 wird gebeten.

Am **Samstag, den 29. Juni** veranstalten wir eine **Mitmachaktion: „Komm mit auf die Wiese!“**. Lernen Sie unter Anleitung von N. Döring das Sensen mit der Handsense und engagieren Sie sich gleichzeitig im praktischen Naturschutz! Ein kleines Picknick rundet die gemeinsame Arbeit ab. Der Eintritt ist frei. Der Veranstaltungsort wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter: naturschutz@naturzentrale-bautzen.de oder 035933 / 329 640.

Wir freuen uns auf Sie!